

Sonne im Skorpion

(16.11. bis 15.12.2021)

Die Bedeutung der Sonne

Die **Sonne** ist in unserem Geburtshoroskop ein wichtiges Kriterium. Sie beschreibt nämlich unseren Wesenskern, unser zentrales Sein, um das sich Veranlagungen, Charaktereigenschaften und Qualitäten - wie die Planeten um die Sonne - gruppieren.

Hierzu noch einen kleinen Channelingstext (C. Winkler 12.11.2021):

"Die Sonne ist Euer zentrales Gestirn und wir wollen Euch gerne dazu einiges erklären, das in der astrologischen Weltsicht nicht so stark beachtet wird.

Zum einen ist es wichtig, dass der Stand der Sonne vom tatsächlichen Stand, der auf Euch einzelne Menschen wirkt, betrachtet werden sollte. Denn eine andere Interpretation, die an irgendwelchen Berechnungen hängt oder überkommenen Traditionen, nutzt Euch nicht viel. Die Sonne wirkt direkt auf Euch, sie scheint direkt auf Euch und jeder Astronom kann Euch sagen, bei wie viel Grad in welchem Tierkreis, den Ihr gerade verwendet, sich die Sonne befindet. Auf genau diesen Stand solltet Ihr eingehen. Es ist das, was zu Euch kommt an Informationen. Es sind zentrale Informationen, die zu Euch kommen, die nicht nur das Leben auf der Erde, sondern im ganzen Sonnensystem steuern, und Euch Energie geben, nicht nur auf Wärme-Ebene, sondern Euch die Energie liefern aus den Sternenräumen, die sich dahinter befinden.

Nicht viele Menschen wissen, dass sich hinter dem Sternbild des Schützen Euer galaktisches Zentrum befindet. Nun werdet Ihr es sicher als logisch und nachvollziehbar empfinden, dass, wenn die Sonne sich in diesem Sternenraum des Schützen befindet, dass von dort Energie kommt, die durchaus auch physikalisch messbar ist und die Euch natürlich auf verschiedenen Frequenzen und verschiedenen Niveaus beeinflusst. Das ist das, was für Euch wahrscheinlich am verständlichsten ist. Nun aber ist demnächst erst einmal die Sonne für Euch im Skorpion und das hat eine ganz andere Bedeutung, auf die wir schon eingegangen sind. Und wir werden unser Medium veranlassen, dass sie die gesamten Informationen, die wir ihr zu diesem Sternenraum gegeben haben, nun auch nach außen gibt."

Die Sonne im Skorpion

vom 16.11. bis 15.12.2021 steht unsere **Sonne** von der Erde aus gesehen im Sternraum des Skorpions.

Der Sternraum des Skorpions ist für uns mit diffusen Ängsten verknüpft, denn er führt in eine Tiefe, in dunkle Gewässer, in die eigentlich niemand gehen möchte. Doch Menschen mit Skorpion-Eigenschaften fühlen sich auch angezogen von den tiefen dunklen Wassern und können nicht gar nicht anders als immer wieder einmal dorthin zu blicken.



Die dominierenden Elemente im Raum des Skorpions sind mehrere Mikroquasare. Dies sind kleine schwarze Löcher, die sich im Raum unserer Galaxis befinden und um einiges näher an uns sind als das Zentrum unserer Galaxis. Diese Objekte strahlen enorme Energiemengen ab und ihre Energie beziehen sie meist von einem Begleitstern, der sukzessive in das schwarze Loch hineingezogen wird (B: das Objekt „GRO J1655-40“).

Steht unsere Sonne nun in diesem Sternraum, so gelangt der skorpionische Einfluss sehr stark auf unsere Erde und auch wir werden eher von der Tiefe und Tiefgründigkeit angezogen als zu anderen Zeiten des Jahres.

Genauere Informationen zum Sternraum des Skorpions finden Sie im Anschluss in einem weiteren Channelingstext.

1. Phase 16.11. - 21.11.2021 Merkur Waage, Venus Schütze

Die Sonne lässt sich mit unserem Wesenskern, unserem Sein vergleichen. Dieser Wesenskern wird also in seiner Tendenz tiefgründig, **Merkur**, der unserem Verstandesanteil, unserer Kommunikationsfähigkeit entspricht, bleibt noch eine Weile im ausgleichenden Einfluss der Waage. Während die **Venus**, die man unserem weiblich aufnehmenden Empfinden gleich setzen kann, sich schon im feurigen Raum des Schützen befindet, hinter dem das Zentrum unserer Galaxis liegt. Das Zentrum der Galaxis ist ein riesiger Schmelzofen, ein riesiges Feuerwerk an Energien, die auf

unserer Erde auch als physikalisch messbare Energien ankommen. Unser annehmendes Empfinden wird also durchaus bewegter und feuriger, mit der Tendenz, dieses innere Feuer auch auszudrücken.

In dieser Phase kommt es zu mehreren Spannungen. Es ist sicher nicht so, dass wir uns einzeln gedrängt fühlen, jede dieser Spannung und jedes dieser Ereignisse sehr bewusst zu erfahren. Zudem mag für einige Menschen schon vieles geklärt sein, während andere Menschen sich noch in eine ganz andere Richtung orientieren.

Aber zum einen ist es so, dass Spannungen im Stand der Gestirne auch Ereignisse auf unserer Erde hervorrufen, zum anderen ist es für Menschen, die stark an Hintergründen interessiert sind, sicherlich sehr wertvoll, bei Bedarf auf astrologische Erklärungen zurückgreifen zu können und sie auch für sich zu nutzen, indem sie beispielsweise mit ihrem Wesenskern, ihrem Verstand und dem aufnehmenden Empfinden versuchen, mit diesen Einflüssen mit zu gehen.

16.11. Sonne Quadrat Jupiter: die Sonne im Skorpion - und somit auch wir mit unserem Wesenskern - setzt sich auseinander mit einem Jupiter, der sich gerade noch im Steinbock befindet und noch immer stark durch den Druck der saturnischen Kraft geschwächt ist.

17.11. Mars Opposition Uranus: Mars und Uranus sind in diesem Jahr eher treibende Kräfte, die sich beide um neue Wege bemühen und sich eher verbünden möchten. Und so wird in ihrer Opposition vielleicht noch ein Abgleich im Feinschliff gemacht. Die Spannung wird sich also sicher nicht stark auswirken.

20.11. Merkur Quadrat Jupiter: Auch Merkur, also unser Verstand, setzt sich nochmals auseinander mit Jupiter, der sich wenige Stunden später aus dem Steinbock und aus dem Druck der saturnischen Kraft lösen wird.

Am 21.11.2021 verlässt **Jupiter** definitiv den Steinbock und setzt seinen Weg im Wassermann fort. Planeten im Wassermann stellen große Wandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Und so macht sich Jupiter schon einmal auf den Weg, neue Erfahrungen zu erkunden. **Saturn** und **Pluto** bleiben zurück im Steinbock und zunächst einmal wird eine Erleichterung spürbar, und der Druck, der von Saturn ausgeht und sich auch in Einschränkungen und Regulierungen von staatlicher Seite ausdrückt, wird geringer werden.

2. Phase 21.11. - 08.12.2021 Merkur Skorpion, Venus Schütze

War **Merkur**, also unser Verstand und unsere kommunikative Ausdrucksfähigkeit vorher in der Waage eher auf Ausgleich bedacht, so wird er im Skorpion wie unsere

Sonne auch in eine Tiefgründigkeit gezogen. Wir denken also über Erfahrungen und Ereignisse nach und möchten uns auch gerne austauschen darüber.

In dieser Phase finden folgende Ereignisse statt:

01.12. **Neptun** beendet seine Rückläufigkeit im Wassermann und wird wieder direktläufig.

05.12. auch **Mars**, unsere Handlungsseite folgt der Sonne und Merkur in den Skorpion.

06.12. **Merkur Quadrat Neptun**: unser Verstand setzt sich auseinander mit Neptun, der gerne in eine weitere Verbundenheit gehen möchte.

08.12. **Mars Quadrat Jupiter**: Mars als unsere männliche Tatkraft steht in einer leichten Spannung zu Jupiter, der sich im Wassermann schon langsam wieder von der Enge der Steinbock-Erfahrungen erholt.

3. Phase 08.12. - 10-12.2021 Merkur Skorpion, Venus Steinbock

Zu Beginn dieses Jahres 2021 waren wir sehr geprägt durch die Ansammlung von zeitweise sechs Gestirnen im Steinbock, die für eine kaum gesehene Starre und Unbeweglichkeit gesorgt haben und die uns mit Lockdown und Sperrstunden konfrontiert hat. Wie immer im Winter bewegt sich auch die Sonne mit ihrem direkten Gefolge Venus und Merkur wieder durch den Steinbock. Dieses Mal macht **Venus** den Anfang: am 08.12. betritt sie den Sternenraum des Steinbocks, der immer noch stark geprägt ist von Pluto und Saturn, die sich noch einige Zeit darin aufhalten werden.

4. Phase 10.12. - 15.12.2021, Merkur Schütze Venus Steinbock

Für Merkur, wird es nun auch feuriger im Schützen. Nicht nur unser Verstand, sondern auch unser Austausch untereinander wird feuriger, eventuell macht sich das auch in hitzigeren Diskussionen bemerkbar, denn die Kraft des Schützen möchte die „eigene Wahrheit“ in die Gesellschaft bringen.

In dieser Phase kommt es zu folgendem Quadrat:

11.12. **Sonne Quadrat Neptun** die Sonne setzt sich auseinander mit Neptun, der mehr Verbundenheit auf die Erde bringen möchte.

Nächster Beitrag zur „Sonne im Schützen“: erneutes und drittes Quadrat Saturn (Steinbock) – Uranus (Widder)

Und nun der Channelingstext Sternenraum Skorpion (C. Winkler 13.9.2021)

Wir möchten heute fortfahren mit dem Sternenraum des Skorpions. Und es gibt begründete Ängste gegen den Sternenraum, den wir heute betrachten. Denn er führt in die Tiefe. In die Tiefe, die niemand im Grunde gerne sehen möchte. Und es ist die Tiefe, die Ihr kennt, in die Tiefe der Erde hinein, in Eure Erdchakren, in Eure Kellergewölbe Eures Seins, in denen jeder dunkle Geheimnisse vermutet und sie meist auch vorfindet.

Ihr habt dies auch schon gesehen, dass es einen Sternenraum, oder eine Qualität, braucht, die sich – wir wollen nicht sagen freiwillig, aber nicht mit solchen Vorbehalten und Widerwillen mit diesen Finsternissen beschäftigen möchte. Und dieser Sternenraum ist natürlich der Skorpion. Der Skorpion zeichnet sich dadurch aus, dass er sehr wässrig ist und vor allem einer bestimmten wässrigen Qualität, die Ihr vielleicht auch nicht so schätzt, die dunklen Gewässer, die trüben Gewässer. Und auch dort möchte sich niemand gerne hinein wagen, denn dort droht man zu versacken, dort droht man, nicht mehr ans Licht zu kommen. Und auch in depressive Zustände hinein zu sinken. Das ist also etwas, was niemand gerne auf sich nehmen möchte und dazu gibt es immer wieder mal Inkarnationen in den Bereich des Skorpions hinein, bzw. Inkarnationen, wo man sich die Qualitäten des Skorpions aussucht, um sich damit einigermaßen freiwillig zu beschäftigen. Denn es auch etwas Faszinierendes in der Tiefe, es ist etwas Faszinierendes in den dunklen Geheimnissen und selbst im trüben Wasser kann man das eine oder andere Faszinierende finden.

Der Sternenraum, den Ihr am Himmel beobachtet und den Ihr als den des Skorpions erkannt habt, ist besonders geprägt durch verschiedene Objekte, die in – wir würden sagen – in mittlerer Entfernung existieren und zwar sind das Mikroquasare.

Ihr könnt in Euren Büchern nachprüfen, was diese Objekte für Qualitäten besitzen. Sie sind auf jeden Fall in näherer Umgebung, da sie zu Eurer Galaxis gehören und diesen Raum des Skorpions maßgeblich prägen. Denn auch in sie hinein führt eine unwiderstehliche Anziehungskraft, ein Magnetismus, der verführerisch sein kann. Sie sind also die wahren Herrscher des Sternenraums des Skorpions. Und Ihr habt Pluto und Mars sehr richtig als sehr ausdrucksstarke Stellvertreter des Skorpions – oder Ihr seht sie an. Vor allem Pluto mit seiner undurchsichtigen und unheimlichen Tiefe und so starken Veränderungskraft, denn das ist auch etwas, was zum Skorpion gehört, dass, wenn er in die Tiefe schaut und sich in die Tiefe begibt, dass daraus eine explosive Veränderungskraft entstehen kann, ähnlich wie aus den Quasaren heraus auch etwas völlig Neues entstehen kann.

Die Quasare sind, wie Ihr schon wisst, dunkle Löcher, in die die Materie hineinströmt, um aber wieder sich hinaus zu begeben.

Um zurück zum Mars zu kommen: er war früher der Herrscher – so nannte man ihn – dieses Sternenraums und auch er hat dieses explosive und aggressive Einziehen vielleicht, das ein bisschen sich mit der plutonischen Kraft kombinieren möchte, um in der Kombination mehr diesen Sternenraum-Herrschern, den Quasaren sich anzunähern.

Wir möchten noch Folgendes sagen zum Sternenraum des Skorpions und zwar zum Thema des Giftes. Ihr habt dieses Bild gewählt des Skorpions, der ein recht kleines Tier ist, aber ausgesprochen wehrhaft. Und in sich auch tödliche Gifte entwickeln kann, um sich zu verteidigen. Und Ihr wisst auch, dass er eine Palette an Giften hat, um einmal die todbringende Dosis zu geben, und auf der anderen Seite auch nur, um seine Opfer zu lähmen. Und Ihr Menschen habt dieses Tier ausgenutzt, um Euch gegenseitig zu foltern, indem Ihr dieses Tier gereizt habt. Denn eigentlich ist es ein Tier, das gerne verborgen sein möchte, das gerne mit sich sein möchte und nur über diese extremen Reize überhaupt in den Angriff geht – außer es ist auf Beutesuche.

Es ist also nicht so sehr viel Aggressives in diesem Raum und auch die Quasare an sich haben keine Aggression außer dieser starken Anziehungskraft, die wir auch nicht als aggressiv bezeichnen möchten.

Dies zur Richtigstellung des Bildes, das Ihr vom Skorpion habt. Und das Tier ist sehr wohl gewählt und auch Menschen mit skorpionischen Qualitäten ziehen sich zunächst einmal lieber zurück, bevor sie in den Angriff gehen. Und sie müssen stark gereizt werden, um dann auch wahrhaft mit einem giftigen Stachel zuschlagen zu können, denn sie sind sich vieler Dinge gewahr, weil sie selbst so in der Tiefe erfahren sind und nicht umhin können, sich in der Tiefe auszukennen. Also kennen sie auch die Tiefe anderer Menschen und nehmen sie wahr.

Ihr habt gefragt, ob wir diese Objekte, die wir Euch für den Sternenraum des Skorpions bezeichnet haben als ‚Quasare‘, dies Objekte sind, die sich in Eurer Galaxis befinden, etwa in einer Entfernung grob geschätzt wie auch das galaktische Zentrum, und diese Frage können wir nur mit ‚Ja‘ beantworten. Es sind kleinere schwarze Löcher, wir möchten den Ausdruck gerne „schwarzes Loch“ beibehalten, da wir so auch sicher sein können, dass in Eurer Vorstellung auch so etwas wie ein Jet aus Materie-Teilchen daraus heraus kommt. Und Ihr habt Objekte gefunden, die sich aus dem umgebenden Raum Materie abziehen, z.B. aus einem ehemaligen Begleiterstern und so eine Scheibe bilden, die stark erhitzt wird und aus denen sie die Materie zieht. Und Ihr habt noch nicht bei allen Objekten heraus gefunden, ob da auch ein Jet entströmt und dies ist manchmal der Fall und manchmal auch nicht, abhängig von vielen Bedingungen, die jetzt zu sehr ins Detail führen würden. Wichtig ist, dass bei den Objekten, die wir so bezeichnen, „kleine schwarze Löcher“, Ihr bezeichnet sie manchmal als Mikroquasare, die auch in diesen Bereich, den Ihr Röntgenbereich nennt, strahlen, zumeist zumindest. Ihr habt eines dieser Objekte

entdeckt, auf Höhe des Stachels, unterhalb des Hauptsterns Antares, den roten Riesen (*gemeint ist das Objekt „GRO J1655-40“*). Und das ist auf jeden Fall ein Objekt, das wir meinten, und es gibt mehrere solcher Objekte im Bereich des Skorpions, die sehr stark zusammen wirken.

Ihr fragt außerdem, ob das Objekt, das in Höhe vom Kopf des Skorpions als Röntgen-Doppelstern bezeichnet, auch ein solches Objekt ist: ja, es ist ein kleineres schwarzes Loch, aus dem kleinere Materie-Jets ausströmen. Das ist Eurer Wissenschaft noch nicht bekannt, aber sie wird es bald entdecken, bzw. es ist noch nicht heraus gegeben, dass es sich darum handelt.

Und es sind mehrere solche Objekte und Ihr müsst Euch den Sternenraum, den Ihr in der Astronomie etwas eingeschränkt habt, viel weiter vorstellen. Er geht noch hinaus in die Bereiche Eures nächsten astronomischen Sternbildes natürlich, den Schlangenträger, den wir nicht aufnehmen möchten in unsere Sternenträume, wie wir sie Euch vorstellen wollen.

Ihr habt im Bereich des Skorpions auch viele Objekte gesehen, die Kugelsternhaufen sind und offene Sternhaufen und planetare Nebel. Sie haben natürlich eine Einwirkung, aber nicht so stark, weil – wie gesagt – es hier eine Anhäufung von Mikroquasaren, von kleinen schwarzen Löchern gibt, die sich besonders im Umraum der Ekliptik befinden. Und Ihr wisst auch, dass die Kugelsternhaufen eine sehr luftige Wirkung haben und vor dem Feuer nicht sehr wirksam sein können, da dieses stark im Vordergrund steht.

Wir empfehlen Euch noch einmal eine Karte anzulegen, um zu sehen, wo sich nun der Skorpion nach unserem Ermessen befindet und wie weit er sich ausdehnt und vielleicht auch noch einmal dort auf die Suche zu gehen nach weiteren Objekten, die Ihr vielleicht unter der Bezeichnung Röntgen-Doppel-System auch findet.

In diesem Bereich sind mehrere Objekte bekannt und es ist noch nicht geklärt worden, ob sie tatsächlich kleine schwarze Löcher sind. Ihr werdet mit Sicherheit fündig werden und noch einige entdecken. Und Ihr solltet darauf achten, dass sie sich in der Nähe der Ekliptik befinden. Der Mikroquasar, den Ihr auf Höhe des Stachels gefunden habt, ist ein recht starkes System, deshalb wirkt er trotzdem ein. Auf der Ekliptik sind auch schwächere, die stark wirken können, wenn die Sonne sich genau dort befindet.

Vielleicht ist auch schon hinlänglich geklärt, der Unterschied zum schwarzen Loch im galaktischen Zentrum. Es ist natürlich ein Größenunterschied und es ist ein Unterschied an Jet-Strömen, die dort hinausgehen und die für Läuterung sorgen. Und Ihr wisst, das ist auch etwas, wo der Skorpion hin möchte. Er möchte in die Läuterung und steigt deshalb in die Gewässer hinab.